

## Impressum

### ORTHOPÄDIE-TECHNIK

Offizielles Organ des Bundesinnungsverbandes für Orthopädie-Technik und der internationalen Union der Orthopädie-Techniker und Bandagisten (INTERION). Erscheint 12-mal im Jahr. Bezugspreis jährlich Inland 95 Euro, Ausland 127 Euro, (ggf. Luftpostgebühr 28,50 Euro Welt, 10,50 Euro Europa) zzgl. MWSt. Kündigungsfrist: Das Abo gilt zunächst für das laufende Kalenderjahr. Es verlängert sich automatisch um ein weiteres Kalenderjahr (1.1. – 31.12.), wenn es nicht bis 31.10. des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird. ISSN 0340-3591

### HERAUSGEBER:

Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik  
Postfach 10 06 51, 44006 Dortmund / Reinholdstr. 7 - 9, 44135 Dortmund  
Tel. 0231 / 55 70 50-0  
Fax 0231 / 55 70 50-40

### REDAKTIONSAUSSCHUSS:

Bernd Hempel, Klaus Dittmer,  
Dipl.-Kfm. Franz Schütte

### WISSENSCHAFTLICHE

#### BERATUNG:

Prof. Dr.-Ing. U. Boenick  
Prof. Dr. med. G. Neff

### VERLEGER:

Verlag Orthopädie-Technik  
Postfach 10 06 51, 44006 Dortmund / Reinholdstr. 7 - 9, 44135 Dortmund  
Telefon: 0231 / 55 70 50-50  
Telefax: 0231 / 55 70 50-70  
E-Mail: info@ot-forum.de

### REDAKTION:

Dirk Böcker (verantwortl.), Dr. Dorothea Becker, Ursula Sosna,  
Gudrun Bramsiepe (Anzeigen),  
Kornelia Brandt (Vertrieb)

### ANZEIGENANNAHME:

Verlag Orthopädie-Technik  
Telefon: 0231/55 70 50-50  
Telefax: 0231/55 70 50-70.

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung bzw. Schadenersatz. Anzeigenschluss: 10. des Vormonats. Verantwortlich in ihrer Gesamtheit für den Anzeigenteil ist die Geschäftsführung des Bundesinnungsverbandes für Orthopädie-Technik, 44135 Dortmund; für den Inhalt der Redaktionsausschuss. Mit Namen gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Ansicht der Redaktion dar, sondern nur die des Verfassers.

### AUTORENHINWEISE:

Manuskripte sind an den Verlag zu richten, der sie an den Redaktionsausschuss und an die wissenschaftlichen Berater zur Bearbeitung und Entscheidung weiterleitet. In der Regel werden nur solche Aufsätze zur Veröffentlichung angenommen, die noch nicht anderweitig publiziert worden sind. Der Umfang eines Beitrages sollte 8 Schreibmaschinenellen bei einzeiliger Schreibweise nicht überschreiten. Der Titel soll nach Möglichkeit auch in englischer Sprache angegeben werden. Jeder Arbeit ist eine Kurzfassung in deutsch beizufügen, die 10 Schreibmaschinenellen nicht überschreiten sollte. Die Kurzfassung soll nach Möglichkeit auch in englisch angegeben werden. Die Beifügung der fremdsprachigen Kurzfassungen ist nicht Voraussetzung für die Veröffentlichung. Abbildungen müssen mit Bildunterschriften versehen sein. Literaturnachweise werden in alphabetischer Reihenfolge mit Bezugsziffern erbeten. Die Redaktion behält sich im Interesse einer einheitlichen Gestaltung der Zeitschrift Korrekturen in den Manuskripten vor. Weitergehende Hinweise zur Manuskriptgestaltung können vom Verlag angefordert werden. Nachdruck aller Artikel, auch auszugsweise, verboten. – Erfüllungsort und Gerichtsstand: Dortmund.

Druck: Druckerei Schmidt,  
Waltropfer Straße 56, 44536 Lünen  
Telefon 02 31 / 87 77 17  
Telefax 02 31 / 87 61 02

# Inhalt

## Editorial

Aus dem Wald heraus **Seite 3**

**Standpunkte**  
Der Wahlkampf hat begonnen **Seite 6**

## Info

GKV-Zahlen: Ausgaben für Hilfsmittel nicht überproportional gestiegen **Seite 7**

Personalmangel im Handwerk verschärft  
Kippt EuGH national begrenztes Sachleistungsprinzip? **Seite 9**

Ab 2003 Gesundheitspass und elektronische Patientenakte  
Reisestipendium Technische Orthopädie 2003 **Seite 11**

Schmidt immer noch unter Druck  
Gutachten zum Gesundheitssystem: Qual der Wahl **Seite 12**

## Diabetischer Fuß

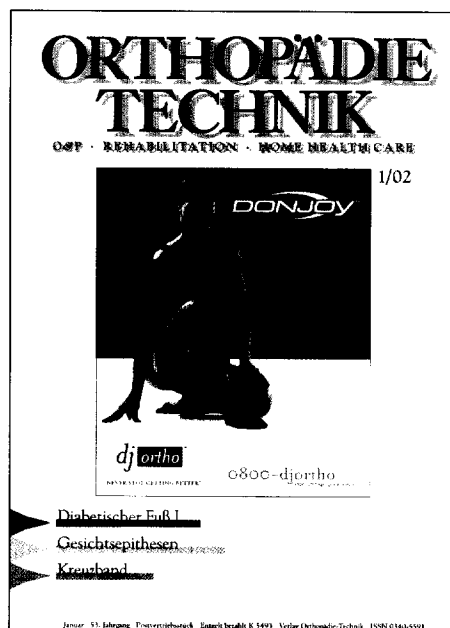
Diabetisches Fußsyndrom – Therapiekonzepte gestern und heute  
von B. Koester, F. Köck, J. Grifka **Seite 14**

Diabetische Osteoarthropathie – das schmerzlose Desaster  
von E. Purucker, Ch. Hoff **Seite 22**

Schuhversorgung beim diabetischen Fuß  
von V. Meyer-Heintze **Seite 26**

## Epithesen

Die Versorgung von Patienten mit Defekten im Kiefer-Gesichts-Bereich – Möglichkeiten und Grenzen der Rehabilitation mit Resektionsprothesen und Epithesen  
von H. U. Klapper, A. Thriemer, Th. Reiber **Seite 30**



### Titelfoto:

Zum 1. Januar hat dj Orthopedics Deutschland, eine 100%ige Tochtergesellschaft von DonJoy (Vista, USA), Marketing, Vertrieb und Logistik aller DonJoy-Produkte in Deutschland und Österreich übernommen. Geboten werden umfangreiche Serviceleistungen wie Über-Nacht-Lieferung und ein kostenloses Servicetelefon.

Psychosozialer Belastungsstatus und psychologischer Interventionsbedarf bei Patienten mit prothetischen und epithetischen Versorgungen  
von J. Al-Khazraji, H. Schröder **Seite 37**

## Kreuzband

Werden durch den Einsatz von Orthesen die mechanische Stabilität bzw. die körperliche Leistungsfähigkeit beeinflusst?  
von R. Reer, V. Nagel, B. Paul, H. Edelmann, K.-M. Braumann **Seite 46**

## Berufsbildung

Symposium: Immer noch zu viele Majoramputationen beim Diabetischen Fuß  
von D. Becker **Seite 54**

## Unternehmen

Designpreis 2001 für Bauerfeind  
Aus für Sola und Lehmann – „Klar Schiff“ bei RP Medsystems/Rolli-Point **Seite 58**  
Statt Egroh: HandiCare nun direkt **Seite 59**  
Industrieberichte **Seite 60**